Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1927-1928

28.5.1928

Visual Library

Stil- und Künstlertapeten
Stoff- und Linoleumteppiche
Groß- u. Kleinhandel - Größte Auswahl - Billige Preise
H. Durand
Linoleum- und Tapetenhaus
Douglasstraße 26 — Fernsprech-Anschluß Nr. 2435
Bis zum Umzug nach Akademiestraße 35
zu jedem annehmbaren Preis

Die größte Auswahl in
Damen- und Kinder-Konfektion
finden Sie bei
HUGO LANDAUER

Montag, den 28. Mai 1928

Außer Miete

Mignon

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre" von Michael Carré und Jules Barbier
Deutsch von Ferdinand Gumbert
Musik von Ambroise Thomas

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz
In Szene gesetzt von Dr. Hermann Wucherpfennig

Kostüme: Margarete Schellenberg
Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 19 Uhr — Anfang 19½ Uhr — Ende nach 22¼ Uhr
Pausen nach jedem Akt

Preise D (1.00—9.00 Mk.)
I. Rang und I. Sperrsitz 8.00 Mk.

Pädagogium
KARLSRUHE
Private Oberrealschule
(mit Internat)
Bismarckstr. 69 u. Baischstr. 8
Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen in entspr. staatl. Anstalten sowie zum Abitur
B. Wiehl Wtwe., Eigent.
W. Griebel, Direktor

Restaurant
Fürstenberg-Bräu
Spezialausschank der Fürstl. Fürstenberg Brauerei A.-G. Donaueschingen
*
Neuzeitlich ausgestattete Lokale · Sorgfältig geführte Küche
Weine renommierter Firmen
Mittag- u. Abendtisch im Abonnement
*
Inhaber: Carl Hauer
Telefon 7321

Kleeblatt-Butter

ist täglich frisch

in allen besseren Geschäften

erhältlich

Josef Fritz, Biergroßhandlung

Kriegsstr. 17 **Karlsruhe i. B.** Fernspr. 5311

Generalvertreter
der Badischen Staatsbrauerei Rothaus

Vertreter
der Hacker-, Thomas- und Paulanerbrauerei (Salvatorbräu) München / Erste Kulmbacher A.-G. Kulmbach / Pilsener A.-G. Kaiserquell, Pilsen / Brauerei Silbernagel, Bellheim / Ketterer Pforzheim / Köstritzer Schwarzbier

Peterstaler Mineralwasser / Schwarzwaldperle

NB. Sämtl. Biere in Flaschen, sowie Syphon von 5 und 10 Liter erhältlich

Wilhelm Meister	Wilhelm Nentwig
Lothario	Adolf Vogel
Mignon	Steffi Domes
Philine } Mitglieder einer reisenden Schauspiel-	Mary von Ernst
Laertes } gesellschaft	Karlheinz Löser
Friedrich, ein junger Edelmann	Eugen Kalnbach
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe	Josef Grötzinger
Zafari, ein Zigeuner	Leopold Kleinbub
Antonio, ein alter Diener	Josef Grötzinger

Vornehme Damen und Herren, Bürger, Schauspieler, Zigeuner, Bauern und Bäuerinnen

Der Tanz im ersten Akt ist einstudiert von Edith Bielefeld und wird vom Ballett ausgeführt

Abgang der letzten Züge:

In Richtung	Blankenloch—Graben-Neudorf—Mannheim	22^{50} S P.-Z., 22^{30} W P.-Z.*)
„ „	Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	22^{55} P.-Z.
„ „	Pforzheim	23^{00} P.-Z., 23^{05} S.-Z.
„ „	Ettlingen—Rastatt—Baden-Baden nach Offenburg	23^{05} P.-Z.
„ „	Grötzingen—Bretten—Eppingen	Sonn- u. Feiertags 22^{40} P.-Z.*)
„ „	Heidelberg und Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	23^{26} Schnell-Zug
„ „	Durmersheim—Rastatt	23^{06} P.-Z.

*) Wartet auf den Schluß des Landestheaters bis höchstens 22^{50}.

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.
Karlsruhe
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Die Dame kauft
G.B.K. Wäsche
Strümpfe
Aussteuern
nur bei
Geschwister Baer
Waldstr. 37

Im städtischen Konzerthaus

*Montag, den 28. Mai 1928

Unter Geschäftsaufsicht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

In Szene gesetzt von Fritz Herz

Generaldirektor Bruckmann		Paul Rudolf Schulze
Eduard Haselhuhn, Buchhalter		Paul Müller
Emilie, dessen Frau		Hermine Ziegler
Marliese, deren Tochter		Nelly Rademacher
Georg Schilling, Chef der Firma „Theodor Schilling's Nachfolger"		Alfons Kloeble
Konsul Wieland		Hugo Höcker
Hilde, dessen Tochter		Eva Quaiser
Pussy Angora, Sängerin	am Palasttheater	Hilde Willer
Teddy Brandt, Librettist	am Palasttheater	Hermann Brand
Martens, Buchhalter	Angestellte der Firma Theodor Schilling's Nachfolger	Friedrich Prüter
Weber, Korrespondent	Angestellte der Firma Theodor Schilling's Nachfolger	Curt Schellenberger
Knispel, Bürodiener	Angestellte der Firma Theodor Schilling's Nachfolger	Paul Gemmecke
Martin, Hausdiener		Max Schneider
Lotte Müller, Sekretärin		Liesl Ott
Babette, Zofe bei Pussy		Hanny Silber
Frau Mielenz, Scheuerfrau		Marie Genter

Das Stück spielt an drei aufeinanderfolgenden Tagen in Berlin

Der erste Akt spielt im Büro der Firma Theodor Schilling's Nachfolger, der zweite und dritte Akt bei Pussy

Abendkasse 19 Uhr — Anfang 19½ Uhr — Ende 22 Uhr

Pause nach dem ersten Akt

I. Parkett 4.10 Mk.
(1.60, 2.10, 3.10, 4.10, 4.60 Mk.)

Kassenstunden im Konzerthaus Montag vormittags 11—13 Uhr und abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung, an Wochentagen an der Vorverkaufskasse des Landestheaters

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg